

Anfrage von Frau Loerwald vom 31.08.2026
hier: Stellplatzabläse Stadtbezirk 2

Frage 1:

Wie viele Stellplätze wurden in den Jahren 2020 bis 2025 abgelöst und wie viele Einnahmen wurden dadurch pro Jahr erzielt?

Antwort:

Anbei eine, nach Jahren aufgeschlüsselte Tabelle, in welchen Jahren, wie viele Einnahmen erzielt und wie viele Stellplätze abgelöst wurden:

Jahr	Einnahmen (in EUR)	Abgelöste Stellplätze
2020	75.130,00	10
2021	26.825,00	4
2022	10.730,00	2
2023	85.860,00	12
2024	53.655,00	9
2025	0 (Es liegen keine Daten vor)	0 (Es liegen keine Daten vor)

Frage 2:

Welche Maßnahmen wurden aus diesen Einnahmen in den Jahren 2020 bis 2025 bezahlt und welche Mittel sind aktuell noch verfügbar?

Antwort:

In den Jahren 2020 bis 2025 wurden die Quartiersgarage Cranachplatz (Machbarkeitsstudie) und Dorotheenstraße, als auch verschiedene Fahrradständer des Stadtbezirkes 2, aus der Stellplatzabläse finanziert.

Insgesamt stehen noch 139.702,49 EUR im Stadtbezirk 2, an Stellplatzabläsebeiträgen, zur Verfügung.

Frage 3:

Welche weiteren Maßnahmen sind in 2026 und in zukünftigen Jahren geplant und wie werden diese priorisiert?

Antwort:

Die Stellplatzabläse wird bezüglich der Radverkehrsförderung vorwiegend für das Aufstellen von öffentlich zugänglichen Fahrradständern genutzt. Zudem wird bei Radwegen geprüft, inwiefern für konsumtive Radverkehrsmaßnahmen Mittel der Stellplatzabläse verwendet werden können.

Aufgrund der Haushaltssituation wurden in 2026 bisher nur Fahrradständer an zwei Standorten umgesetzt.

- Lindenplatz (12 Stellplätze, 200 €. Die restlichen 4.000 € wurden durch die Initiative „platzgrün“ übernommen.)

- Ahnfeldstraße 12 (4 Stellplätze, 3.500 €)

Für folgende Standorte sind die Planungen bereits fertiggestellt, konnten jedoch aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung nicht beauftragt werden. Da der Haushalt nun freigegeben ist, erfolgt die Beauftragung und Umsetzung möglichst zeitnah:

- Brehmstraße ARAG Platz (8 Stellplätze, 3.000 €)
- Düsselkämpchen 11-15 (12 Stellplätze, 3.000 €)
- Hallbergstraße 1 (6 Stellplätze, 2.000 €)
- Lindenstraße 97 - 107 (10 Stellplätze, 3.500 €)
- Ruhrtalstraße (14 Stellplätze, 11.000 €)

Folgende Fahrradständerstandorte befinden sich derzeit noch in Planung:

- Graf-Recke-Straße 60
- Degerstraße 57-59
- Ostendorfstraße 15 (gegenüber)

Weitere Bedarfe an Fahrradabstellanlagen sowie deren Realisierungsmöglichkeiten werden geprüft und sukzessive abgearbeitet.

Zusätzlich befindet sich die Errichtung von Parkständen in der Mercedesstraße in Planung. Aktuell wird der Grünstreifen noch als Baustelleneinrichtungsfläche benötigt. Nach Fertigstellung des Upper Nord Towers sollen hier die Parkstände eingerichtet werden.